

*Die pure Lebenslust machte mich feministisch. Alles, was das Herz beehrte: wilde Abenteuer, lockende Fernen, tolle Kraftproben, Unabhängigkeit, Freiheit, das schäumende Leben schlechthin, schien in Tat, Wort und Schrift den Männern vorbehalten zu sein.*

# INHALT

Vorwort von Philip Sippel und Rémi Jaccard	S.5
Caroline Arni: <i>Über Iris von Roten</i>	S.7
<b>1 DAS LAUGITTER</b>	
<hr/>	
MASS & FIEBER und das Laufgitter	S.11
	S.12
<b>Nachts auf Zürichs Strassen</b>	S.14
Iris von Roten und die «Polizeigeschichte»	S.16
<b>Weibliche Berufstätigkeit, Ein Volk von Brüdern ohne Schwestern</b>	S.20
<b>Liebe, Haushalt, Mutterschaft</b>	S.30
Die Dreifaltigkeit, Ahninnenspinne	S.32
Wandbeschriftung	S.34
Die Rechnung des Lebens	S.47
<b>2 DIE REAKTIONEN</b>	
<hr/>	
	S.49
<b>3 DIE KOMPLIZINNEN</b>	
<hr/>	
Komplizinnen	S.59
Zum Schauen, zum Lesen, zum Hören	S.63
	S.78
<b>4 DAS GESTRICHENE KAPITEL</b>	
<hr/>	
Interview mit Hortensia von Roten	S.79
Iris von Roten: <i>Kleidung und Geschlecht</i>	S.81
	S.85
<b>5 DIE ÜBERSETZUNG</b>	
<hr/>	
<i>Frauen im Laufgitter</i> auf Französisch	S.93
Camille Logoz: <i>Traduire confinée, c'est a priori traduire</i>	S.95
	S.96
<b>6 DER ANHANG</b>	
<hr/>	
Biografie	S.103
Veranstaltungen	S.104
Impressum	S.107
	S.108